

fasziniert genauso, wie der Flaschenzug und der „Lobautomat“ spuckt – sehr zum Vergnügen der Besucher - mal Lob, mal Tadel aus.

Ach ja, und dann ist da noch der Hausmeister Grantinger in seinem Pausenkiosk - er begrüßt die Besucher in grantig-kerniger Manier! Er darf das, denn - da sind sich die Besucher einig – ist der Hausmeister immerhin der wichtigste Mann an jeder Schule!

Das **Schulmuseum** kann Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr besucht werden.

Der **Eintritt** kostet für Erwachsene 4 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind frei.



Am **Sonntag, 18. November**, sind **Familien mit Kindern ab 6 Jahren** zur Führung **„Tintenfass und Flaschenzug“** eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr.

Kontakt: Tel. 08223/ 61 89
Informationen zu den museumspädagogischen Angeboten unter www.schulmuseum-ichenhausen.de

BESUCH AUS VALEGGIO

VON SOPHIA MAIER & JANA KUSEBAUCH

Am Mittwochabend kamen wir beide gegen 17:00 an der Schule an, wo uns schon viele MitschülerInnen aufgereggt entgegenliefen. Jede von uns erhielt ein Willkommensschild mit dem Namen unserer „Gastschwester“. Unsere Austauschschülerinnen heißen Georgia und Giulia. Als der Bus deutlich verspätet endlich ankam,

rannten alle nach draußen, um ihre Italiener in Empfang zu nehmen. Nachdem sich alle gefunden haben und Herr Lukas und Herr Faconetti uns begrüßten, machten wir uns neugierig aufeinander auf den Nachhauseweg.

Am Donnerstag besuchten die italienischen Schüler zunächst mit uns den Unterricht, bevor sie nach



Die Autorinnen Jana Kusebauch (links) und Sophia Maier

der Pause von Herrn Strobel im Rathaus empfangen wurden. Wir trafen Georgia und Giulia mittags in der Mensa wieder, wo wir uns gemeinsam mit einem guten Mittagessen für das lange Nachmittagsprogramm stärken. Die Italiener dürfen sich zwischen „kochen und basteln“, „Besuch auf dem Bauernhof“ und „Geocaching“ entscheiden.

Wir beide und unsere Italienerinnen backen in der Schulküche Apfelkuchen, Kürbis-Zwiebelkuchen und Apfelküchle. Nachdem die anderen Gruppen wieder zurück sind, fand die schon traditionelle Schlacht am Buffet statt, das Frau Rösch vorbereitet hatte. Einfach köstlich!

Am Ende des Tages konnten wir uns in der Disco noch davon über-

zeugen, dass viele der Italiener sehr temperamentvoll tanzen können.

Am Freitag endete der Unterricht um 11.20 Uhr. 83 Schüler und fünf Lehrer fuhren ins Legoland. Den ganzen Nachmittag hatten wir Zeit uns auszutoben. Den Abend haben wir mit einem schmackhaften Hamburger und einem lustigen Spieleabend ausklingen lassen.

Der Samstag war wie jedes Jahr der Tag in den Familien. Wie geplant verbringen wir den Tag in Ulm beim Shoppen. Nach der Heimfahrt am späten Nachmittag war der Höhepunkt an diesem Tag, dass wir schick bei Gourmet Lin essen gegangen sind.

Am Sonntagmorgen um 9:00 Uhr trafen sich alle zur Abfahrt der Italiener. Es war ein tränenreicher Abschied und alle winkten dem Bus nach, als er losfährt. Wir sind alle müde, aber froh, dass wir mitgemacht haben.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im Frühjahr in Valeggio. Wir können den Austausch zwischen Valeggio und Ichenhausen nur weiterempfehlen!

Außerdem wollen wir uns vielmals bei Frau Kopp, Herrn Schiller und allen Helfern, die den Austausch ermöglicht haben, bedanken.